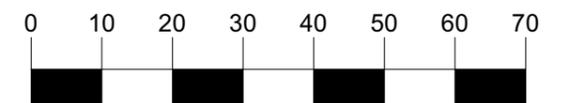
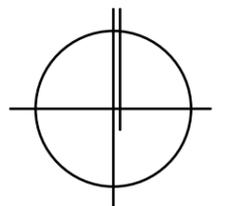


STÄDTEBAU

Das Grundstück liegt zentral und gut einsehbar von der umgebenden Bebauung am Ende einer Parkanlage mit großem und altem Baumbestand. Die Umgebungsbebauung besteht aus einer Mischung aus Einfamilien-Reihen- und Mehrfamilienhäusern. Die vorherrschende Kubatur besteht aus langen meist geraden Geometrien. Diese Gebäudeform wurde aufgenommen und ein langer und schmaler Baukörper entworfen, der sich in seiner Ausdehnung und Dimension der vorhandenen Bebauung anpasst.



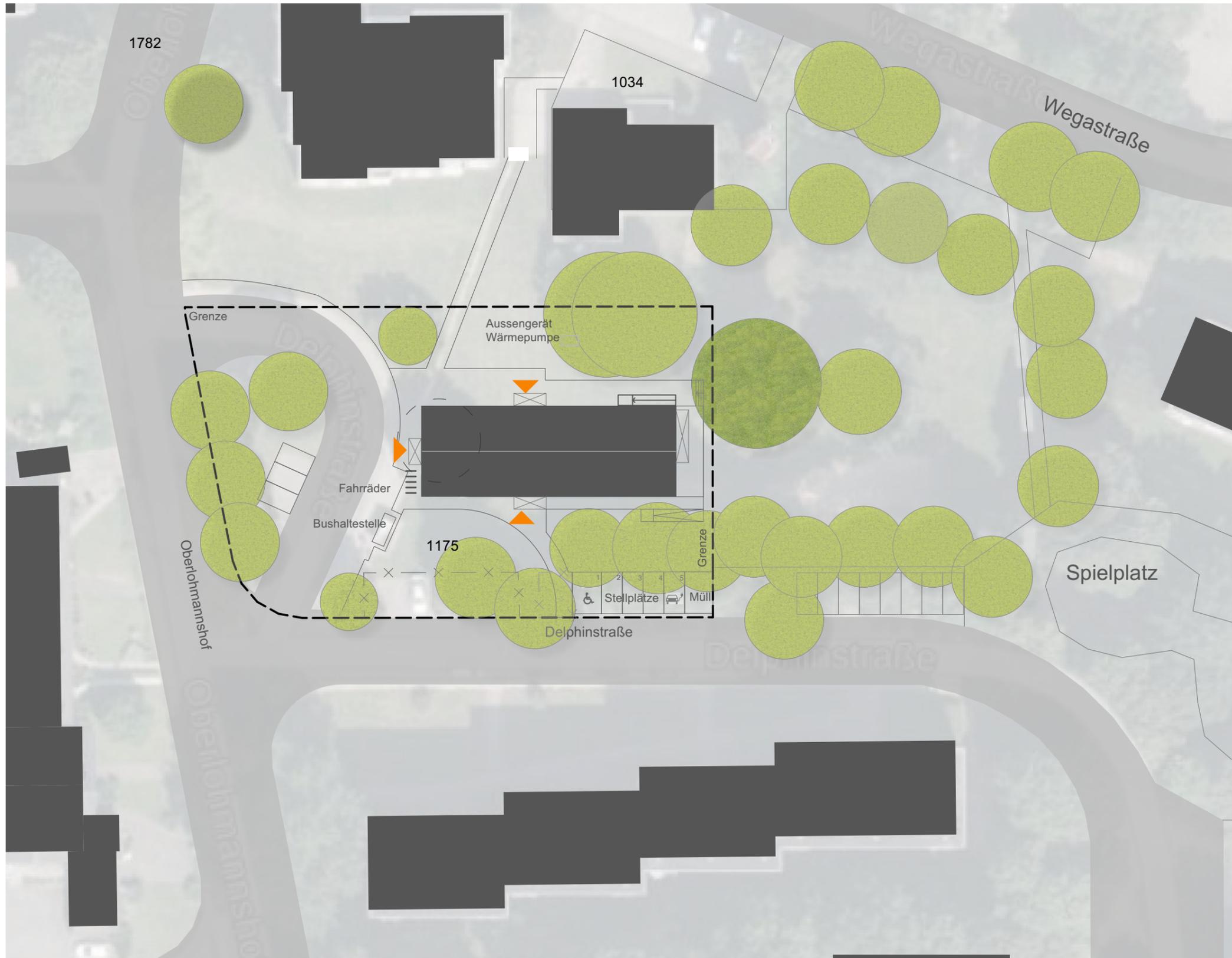
Erschließungsplan



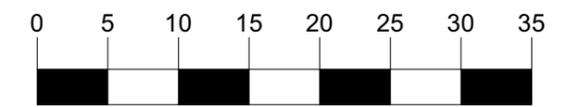
März 2021

STÄDTEBAU

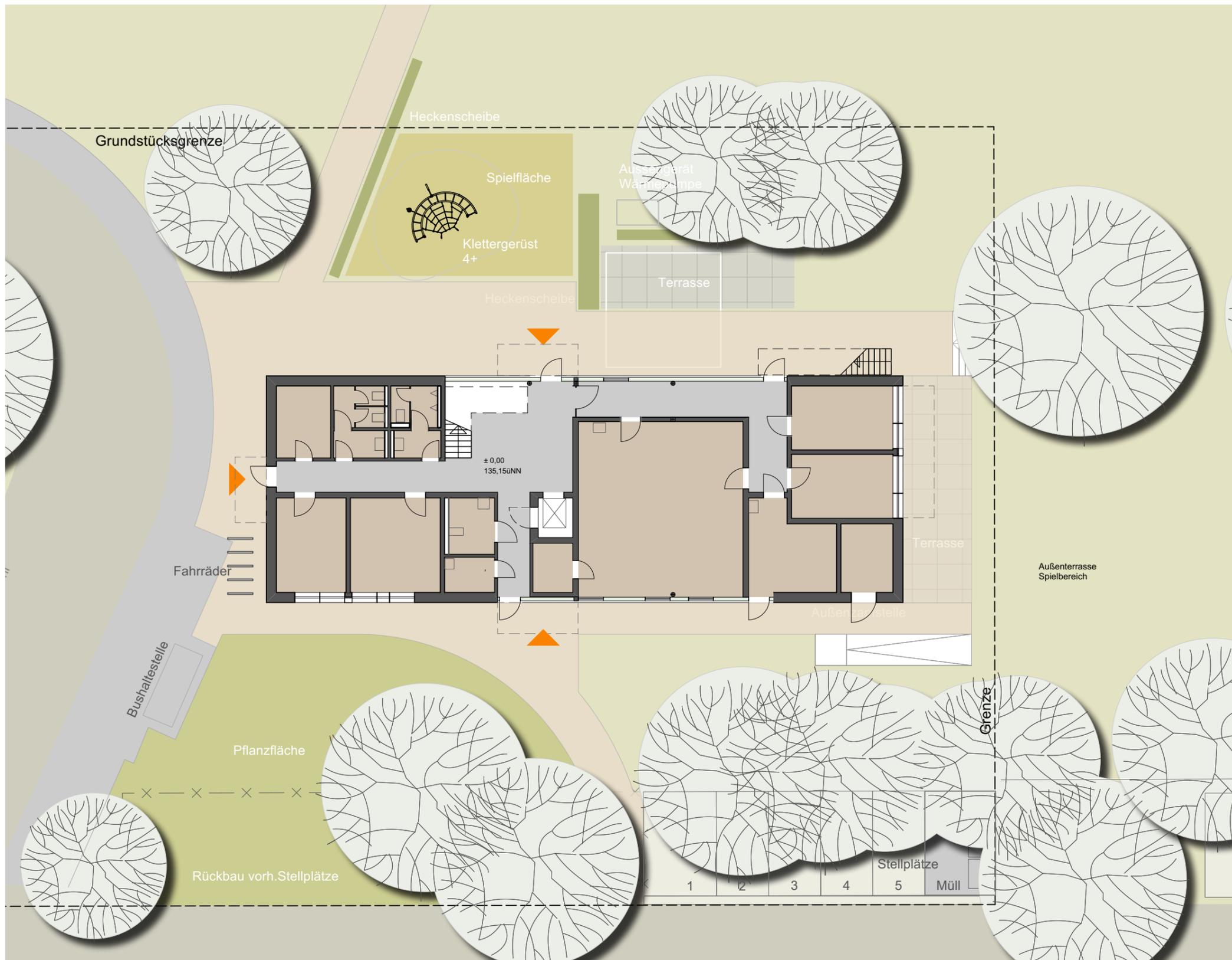
Durch die schmale Form schiebt sich das Gebäude zwischen die vorhandenen Bäume und hält gleichzeitig genügend Abstand. Das Gebäude ist zweigeschossig und erhebt sich aus der Parkschenke. Die Giebelseite übernimmt die Breite der gegenüberliegenden Einzelhäuser am Oberlohmannshof und antwortet mit einem Satteldach auf die Dachform dieser vorhandenen Bebauung.



Lageplan



März 2021



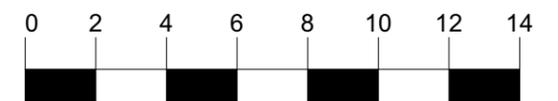
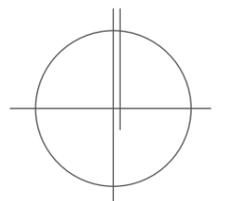
Freiflächenplan

FUNKTION

Durch die zentrale Lage des Quartierszentrums öffnet sich das Gebäude in alle vier Himmelsrichtungen. Auf jeder Gebäudeseite ist ein gleichberechtigter, geschützter Eingang mit Vordach um das Gebäude zu betreten, unabhängig von welcher Seite die Besucher kommen. Auf eine betonte Vorder- und Rückseite wird verzichtet.

Die Fassade öffnet sich durch großzügige Verglasung und lädt durch Transparenz zum Eintreten ein. Hemmschwellen werden abgebaut. Die Erschließungsbereiche und Flure sind lichtdurchflutet und großzügig zugeschnitten.

Auf dem Grundstück sind verschiedene Nutzungen geplant: Unterschiedliche Sitzgelegenheiten, ein Klettergerüst, eine Spielfläche, eine Freifläche mit Wiese und notwendige Parkplätze.



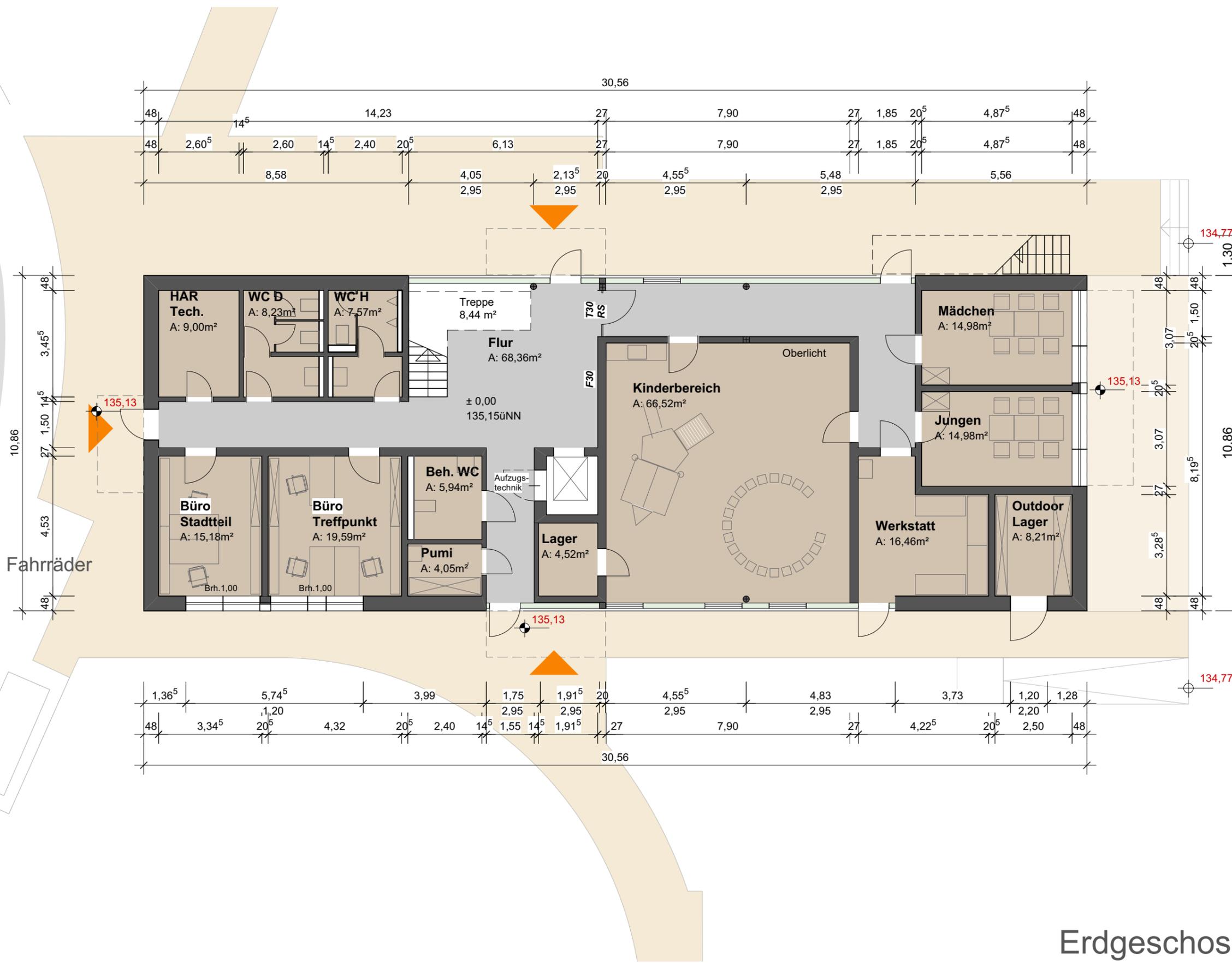
März 2021

ERDGESCHOSS

Im Erdgeschoss sind die Funktionen Verwaltung und Kinder untergebracht. Der Kinderbereich ist ein in sich abgeschlossener Bereich mit Ausrichtung und Zugang zum Park und Spielplatz. Eine Terrasse vor den Räumen Jungen und Mädchen erweitert die Spielfläche. Die Werkstatt kann intern von Kindern erreicht werden, oder über die Außentür von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Büros und WC-Anlagen befinden sich auf der West-Seite des Gebäudes. Sie sind nicht versteckt, sondern gut einseh- und kontrollierbar in der Nähe der Verwaltungsräumen.

Das Gebäude ist barrierefrei. Das Obergeschoss kann über einen Aufzug problemlos für Menschen mit Behinderungen und Eltern mit Kinderwagen erschlossen werden.

Gegenüber vom Aufzug ist ein rollstuhlgerechtes WC des Gebäude und kann gleichzeitig als Babywickelraum genutzt werden.



Erdgeschoss

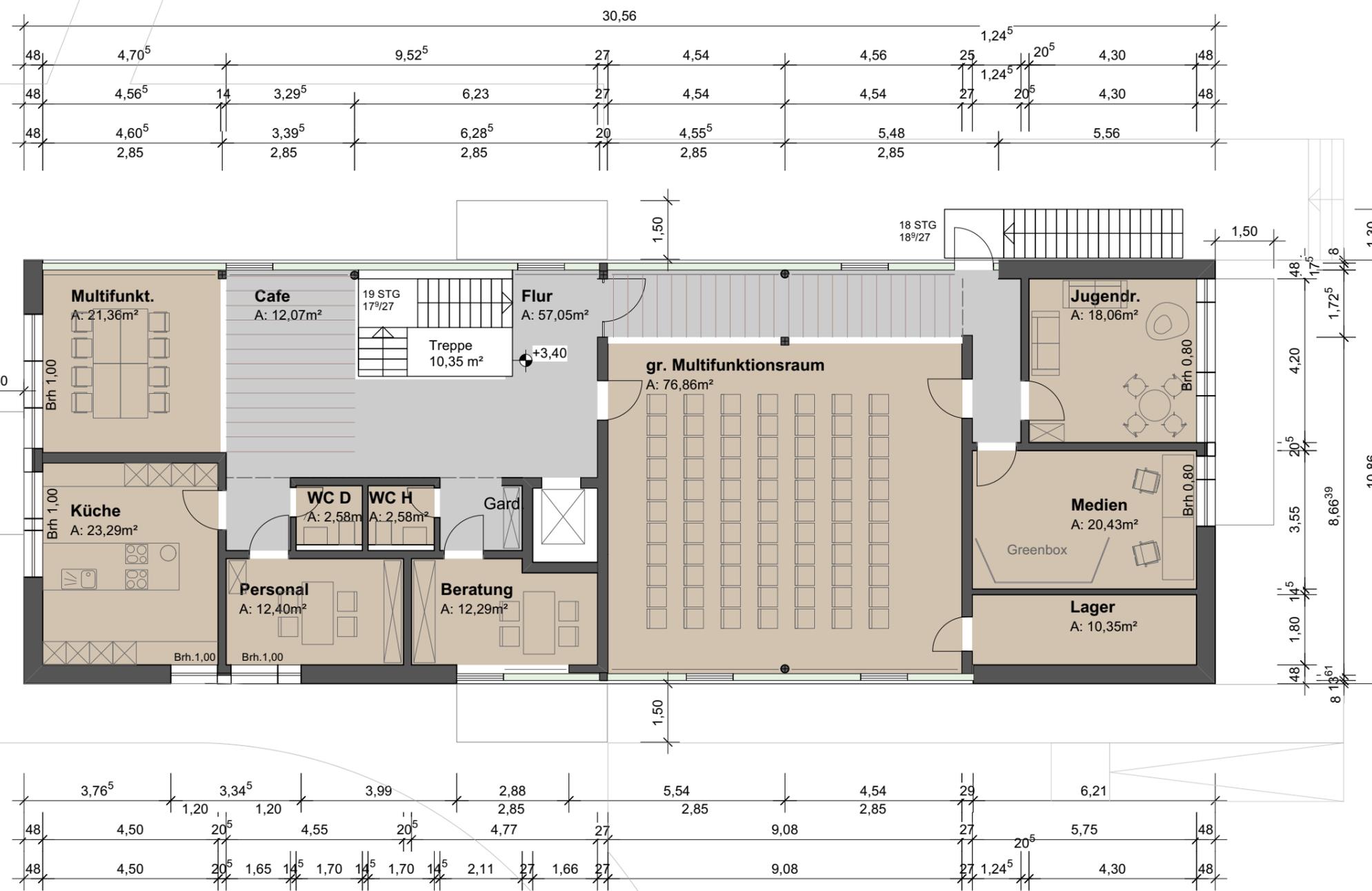
März 2021

OBERGESCHOSS

Im Obergeschoss sind die großen Multifunktionsflächen, mit Cafebereich. Die Küche erhält ausreichend Platz für gemeinsame Kochveranstaltungen. Außerdem liegt hier der Jugend- und Medienraum mit Zugang zum Garten und Park.

Die Flurbereiche sind keine reinen Erschließungsflächen, sondern lassen sich zu den Multifunktionsräumen dazu schalten. Damit gibt es eine große räumliche Flexibilität. Es sind alle Nutzungen wie Theater, Vorträge, Basteln, Bildung, Sport und Versammlungen, etc. denkbar. Der große Multifunktionsraum wird mit einem flächenelastischen Sportboden ausgestattet.

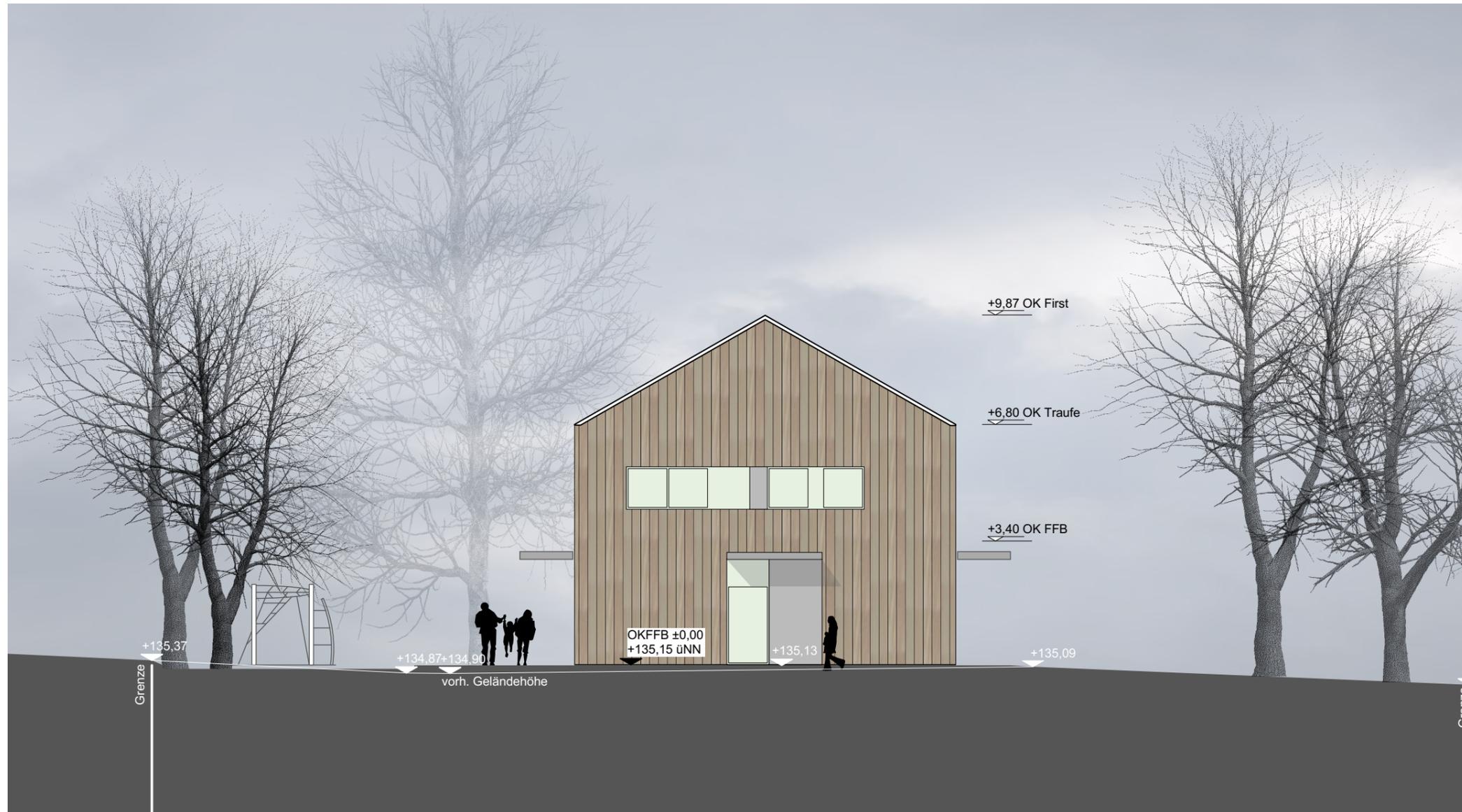
Gleichzeitig sind klar begrenzte, geschützte Räume vorgesehen um Beratungs- und Vertrauensgespräche zu führen. Der Zugang ist geschützt durch vorgelagerte Gardroben und ebenfalls im OG geplante, WC-Bereiche.



Obergeschoss



März 2021



KONSTRUKTION

Das Gebäude wird mit vorgegrauten Lärchenholzleisten verkleidet, ein Material das sich gut in die Parklandschaft einfügt. Gleichzeitig wird durch die äußere Erscheinungsform die besondere Funktion des Gebäudes hervorgehoben. Diese Fassade bietet durch Profilierung, Vor- und Rücksprünge in der Oberfläche keinen „Malgrund“ für Sprayer.

An der Westseite liegt der Zugang zu den Verwaltungsräumen zugeordnet zur Ausrichtung Bushaltestelle und Wendeschleife

Ansicht Westen



März 2021

KONSTRUKTION

Das Gebäude ist kein traditioneller Mauerwerksbau, sondern große Anteile der Außenwände werden durch Bauprofilglas-Elemente mit transluzenter Wärmedämmung ersetzt. Unterbrochen werden die undurchsichtigen Glasflächen durch Klarglasbereiche. Dadurch wird das Haus hell, transparent und offen ohne ungeschützte Einblicke zu erlauben.



Ansicht Norden



März 2021



ANSICHT OSTEN

Durch grosszügige Fensterflächen öffnet sich das Gebäude zur Grünfläche. Durch eine vorgelagerte Aussenterrasse wird die Spielfläche der Mädchen und Jungen in den Freibereich vergrößert.

Die notwendige Fluchttreppe kann von Jugendlichen als direkter Ausgang in Freie genutzt werden.

Ansicht Osten



März 2021



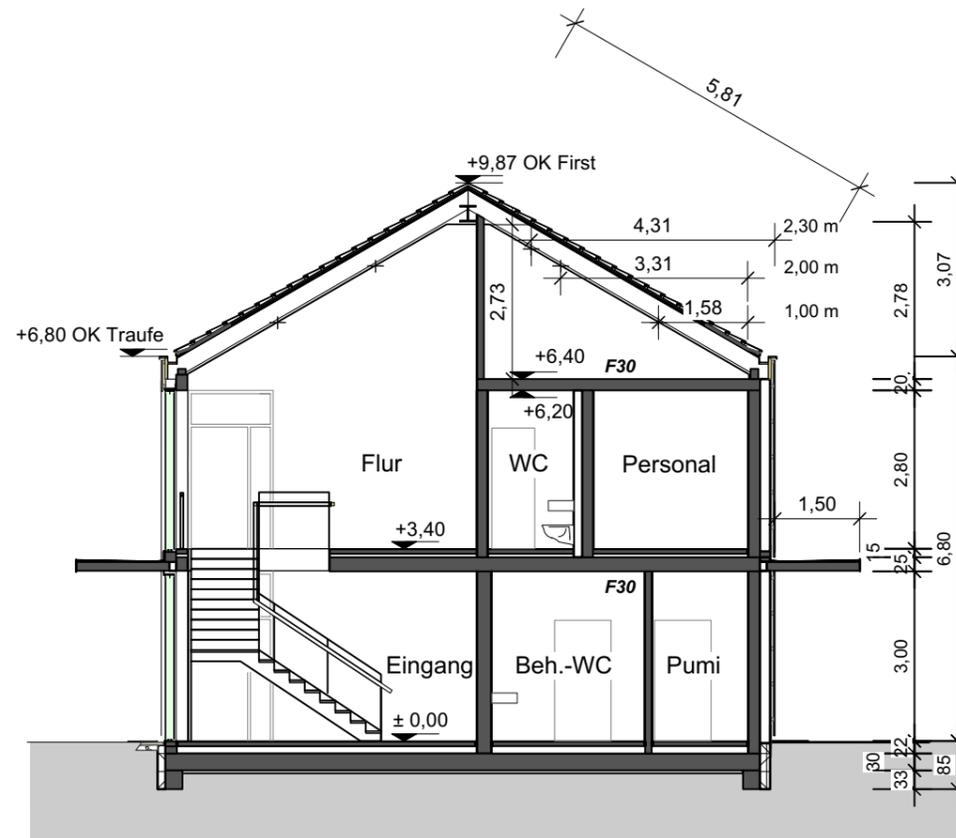
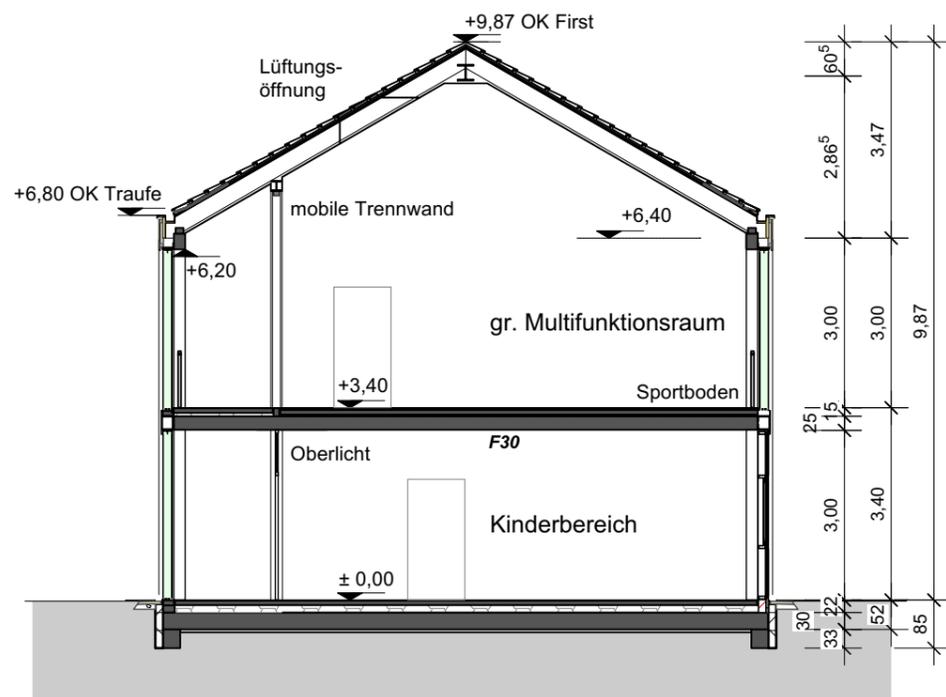
ANSICHT SÜDEN

An der Südseite sind die Öffnungen in den Außenwänden ebenfalls durch Bauprofilglas-Elemente mit transluzenter Wärmedämmung geschlossen. Das hat den Vorteil, dass der Wärmeeintrag an der Südseite minimiert wird und nur an den Klarglasflächen Sonnenschutz notwendig ist.

Ansicht Süden



März 2021



KONSTRUKTION

Durch Öffnen der mobilen Trennwände wird das Gebäude von Nord nach Süd geöffnet und lichtdurchflutet. Es gibt den Blick aus den Räumen in die Baumkronen der vorhandenen Bäume frei.

Das durchgehende Satteldach ist in den Multifunktionsbereichen bis zum First geöffnet. Damit werden die Räume großzügig und machen die Dachform und unterschiedliche Raumhöhen erlebbar.

Es bildet den luftigen Abschluss für das:

Haus der offenen Tür unter einem Dach für alle

Schnitte



März 2021